

Preisblatt 1: Netznutzungsentgelte für Kunden mit registrierender Lastgangmessung

(gültig ab 01.01.2019)

Die Entgelte für die Netznutzung sind in Abhängigkeit von Jahresbenutzungsdauer und Entnahmenetzebene angegeben.

Entnahmenetzebene	Netznutzungsentgelte nach Jahresbenutzungsstunden			
	≤ 2500 h/a		> 2500 h/a	
	Leistungspreis ¹⁾ €/kWa netto (brutto)	Arbeitspreis ct/kWh netto (brutto)	Leistungspreis ¹⁾ €/kWa netto (brutto)	Arbeitspreis ct/kWh netto (brutto)
Hochspannung	13,87 (16,51)	4,60 (5,47)	124,95 (148,69)	0,16 (0,19)
Umspannung in Mittelspannung	14,42 (17,16)	4,65 (5,53)	125,33 (149,14)	0,22 (0,26)
Mittelspannung	17,74 (21,11)	4,95 (5,89)	127,19 (151,36)	0,57 (0,68)
Umspannung in Niederspannung	17,65 (21,00)	5,81 (6,91)	157,39 (187,29)	0,22 (0,26)
Niederspannung	25,95 (30,88)	6,30 (7,50)	152,98 (182,05)	1,22 (1,45)

¹⁾ Der Leistungspreis bezieht sich auf die höchste in einem Abrechnungszeitraum für die Dauer einer Viertelstunde in Anspruch genommene Leistung.

Bei Entnahme in der Mittelspannungnetzebene und Messung in der Niederspannungnetzebene erhöhen sich zum Ausgleich der Transformatorenverluste die bezogene Arbeit und Leistung um 2,40 %.

Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Konzessionsabgabe (**Preisblatt 7**) und der gesetzlichen Umlagen (**Preisblatt 8**).

Netznutzern, die sämtliche in einer Netz- oder Umspannebene genutzten Betriebsmittel ausschließlich selbst nutzen, wird für die singular genutzten Betriebsmittel ein gesondertes Netzentgelt angeboten (**Preisblatt 4**).

Entgelt für die Blindarbeit

Eine Verrechnung erfolgt für die Blindarbeit, die monatlich über 50% ($\cos \varphi = 0,90$) der Wirkarbeit hinaus bezogen wird Netto (Brutto)	1,07 ct/kVarh (1,27 ct/kVarh)
---	----------------------------------

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Preisblatt 2: Netznutzungsentgelt für Kunden ohne registrierender Lastgangmessung

(gültig ab 01.01.2019)

Die Abwicklung der Netznutzung erfolgt entsprechend den Vorgaben des §12 StromNZV mittels standardisierter Lastprofile. In der Regel wird das Netzentgelt für Entnahmestellen bis zu einem Jahresverbrauch von bis zu 100.000 kWh erhoben.

Grundbetrag [€/a] Netto (Brutto)	Arbeitspreis [ct/kWh] Netto (Brutto)
40,00 (47,60)	4,36 (5,19)

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Konzessionsabgabe (**Preisblatt 7**) und der gesetzlichen Umlagen (**Preisblatt 8**).

Entgelte für Messstellenbetrieb inkl. Messung der Netznutzung sind in **Preisblatt 3** aufgeführt.

Preisblatt 3: Entgelte für Messstellenbetrieb (inkl. Messung) der Netznutzung

(gültig ab 01.01.2019)

Messstellenbetrieb inkl. Messung	Netto [€/a]	Brutto [€/a]
0,4-kV Eintarif-Wirkverbrauchszählung bei jährlicher Messung	13,25	15,77
0,4-kV Zweitarif-Wirkverbrauchszählung inklusive Tarifschaltgerät bei jährlicher Messung	29,83	35,50
0,4-kV Maximum-/Impulszählung bei jährlicher Messung	142,43	169,49
0,4-kV Inkassozähler	65,00	77,35
0,4-kV Stromwandlersatz	31,61	37,62
0,4-kV-¼-h-Lastgangmessung mit Fernauslesung	393,95	468,80
20-kV-Stromwandlersatz	275,14	327,42
20-kV-¼-h-Lastgangmessung mit Fernauslesung (Einfachübergabe)	406,72	484,00
110-kV-Stromwandlersatz	2.532,19	3.013,31
110-kV-¼-h-Lastgangmessung mit Fernauslesung (Einfachübergabe)	982,76	1.169,48
Zusätzliche Komponenten für den Messstellenbetrieb		
Impuls-Relais für Summationsgeräte	30,62	36,44
Summationsgerät für ¼-h-Lastgangmessung	523,30	622,73
Tarifschaltgerät (Rundsteuerempfänger)	15,59	18,55
Bereitstellung des Telefonanschlusses durch den Netzbetreiber	55,41	65,94

Zusätzliche Komponenten für Messung*	Netto [€/a]	Brutto [€/a]
Monatliche Ablesung per Mobile Datenerfassung falls Fernauslesung technisch nicht möglich	150,00	178,50

Zusätzliche Komponenten der Messung für Standardlastprofilkunden**	Netto [€/a]	Brutto [€/a]
Halbjährliche Zählwerterfassung per Kunden-Selbstablesekarte	2,23	2,65
Vierteljährliche Zählwerterfassung per Zählerfernauslesung***	6,69	7,96
Monatliche Zählwerterfassung per Zählerfernauslesung***	24,56	29,23
Monatliche Zählwerterfassung per Mobile Datenerfassung	176,79	210,38

Sonstige Leistungen im Messstellenbetrieb für Standardlastprofilkunden***	Netto [€/a]	Brutto [€/a]
Kommunikationseinrichtung für die Zählerfernauslesung für 0,4-kV-Wirkverbrauchszählung	55,41	65,94

* Messung bzw. Messwerterfassung/-dienstleistung. Beim Standardlastprofilkunden per Kundenselbstablesung mittels

Ablesekarte oder bei selbstständiger, unaufgeforderter Eingabe in unserem Internetportal www.main-donau-netz.de

** Beim Standardlastprofilkunden sind i.d.R. 0,4-kV Eintarif-Wirkverbrauchszählung, 0,4-kV Zweitarif-Wirkverbrauchszählung inklusive Tarifsaltgerät, 0,4-kV Zwei-Energierichtungs-Eintarif-Wirkverbrauchszählung oder 0,4-kV Zwei-Energierichtungs-Zweitarif-Wirkverbrauchszählung angesetzt.

*** Soweit technisch umsetzbar

Darüber hinausgehende Leistungen auf Anfrage.

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Vom Standard abweichende Zählung:

Sind für die Zählung weitere Vorrichtungen erforderlich, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt.

Ein- und Ausbau eines Inkassozählers erfolgt nur auf Anforderung und wird gesondert in Rechnung gestellt. Die Kosten richten sich nach dem jeweiligen Aufwand.

Bei Mehrfachübergaben richtet sich das Entgelt nach den jeweiligen technischen Erfordernissen vor Ort unter Verwendung der oben genannten Preise.

Für dezentrale Erzeugungsanlagen gelten gesonderte Entgelte.

Preisblatt 4: Preiskomponenten nach § 19 StromNEV

(gültig ab 01.01. 2019)

Monatsleistungspreis für Letztverbraucher mit hoher und zeitlich begrenzter Leistungsaufnahme (§19 Abs.1)

Entnahmenetzebene	Monatsleistungspreis	Arbeitspreis
	€/kW netto (brutto)	ct/kWh netto (brutto)
Hochspannung	20,83 (24,79)	0,16 (0,19)
Umspannung in Mittelspannung	20,89 (24,86)	0,22 (0,26)
Mittelspannung	21,20 (25,23)	0,57 (0,68)
Umspannung in Niederspannung	26,23 (31,21)	0,22 (0,26)
Niederspannung	25,50 (30,35)	1,22 (1,45)

Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Konzessionsabgabe (**Preisblatt 7**) und der gesetzlichen Umlagen (**Preisblatt 8**).

Individuelle Preiskomponenten nach § 19 Abs. 3 für singular genutzte Betriebsmittel

Individuelle Preiskomponente	Jahrespreis (€/km) Netto (Brutto)
20-kV-Mittelspannungsdirektleitung	6.931,35 (8.248,31)
0,4-kV-Niederspannungsdirektleitung	4.098,95 (4.877,75)
Individuelle Preiskomponente	Jahrespreis (€/Anzahl) Netto (Brutto)
20-kV-Leistungsschalterabgangsfeld aus einer Umspann- bzw. Schaltanlage	4.168,30 (4.960,28)
Individuelle Preiskomponente	Jahrespreis (€/Anzahl) Netto (Brutto)
20 kV/ 0,4 kV-Ortsnetzstationen	
baulicher Teil (Gebäude)	1.408,90 (1.676,59)
Mittelspannungsschaltfeld	591,30 (703,65)
Niederspannungsgerüst	598,60 (712,33)
Individuelle Preiskomponente	Jahrespreis (€/Anzahl) Netto (Brutto)
20 kV/ 0,4 kV-Transformatoren	
<75 – 315 kVA	419,15 (498,79)
400 – 500 kVA	610,44 (726,42)
630 – 1600 kVA	1.021,94 (1.216,11)

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Diese Preiskomponenten kommen ausschließlich für Netznutzer mit registrierender Lastgangmessung zum Ansatz, wenn ein Netznutzer sämtliche in einer Netz- oder Umspannebene von ihm genutzten Betriebsmittel ausschließlich selbst nutzt.

Die Anwendung der individuellen Preiskomponenten nach § 19 Abs. 3 StromNEV setzt eine entsprechende Vereinbarung voraus.

Der Letztverbraucher wird bezüglich seines Netznutzungsentgelts im Übrigen so gestellt, als sei er direkt an die vorgelagerte Netz- oder Umspannebene angeschlossen.

Preisblatt 5: Netznutzungsentgelt für steuerbare Verbrauchseinrichtung gem. §14 a EnWG

(gültig ab 01.01. 2019)

	ct/kWh netto (brutto)
Elektro-Speicherheizung ¹	2,18 (2,59)
Wärmepumpe ^{1,2}	2,18 (2,59)
Elektromobilität ^{2,3}	2,18 (2,59)

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Voraussetzung für die Anwendung dieses Entgeltes ist der Betrieb einer elektrischen Wärmespeicher-Raumheizungsanlagen, einer Wärmepumpe oder einer Entnahmestelle für Elektromobilität mit unterbrechbarer Versorgung.

Die Aufladung der Wärmespeicher-Raumheizung, der Betrieb der Wärmepumpe, und der Betrieb einer Entnahmestelle für Elektromobilität ist grundsätzlich nur in den von der MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH freigegebenen Zeiten gestattet. Im Folgenden sind die Sperrzeiten dargestellt.

Sperrzeiten für:

- Aufladung der Wärmespeicher-Raumheizung: täglich von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Direktheizung und Wärmepumpe: täglich von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich täglich variabel je nach Netzbelastung max. 2 Stunden
- Entnahmestellen für Elektromobilität: täglich variabel je nach Netzbelastung max. 4 Stunden

Die MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH verwendet für die Abrechnung der Netznutzung ein temperaturabhängiges Lastprofil für elektrischen Wärmespeicher-Raumheizungsanlagen bzw. ein temperaturabhängiges Lastprofil für Direktheizungs-/Wärmepumpenanlagen.

Für die Abrechnung der Netznutzung von Entnahmestellen für Elektromobilität kommt das Lastprofil für Haushalte H0 zur Anwendung

Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Konzessionsabgabe (**Preisblatt 7**) und der gesetzlichen Umlagen (**Preisblatt 8**).

Entgelte für Messstellenbetrieb inkl. Messung² der Netznutzung sind in **Preisblatt 3** aufgeführt.

¹ Bei gemeinsamer Messung erfolgt eine Verbrauchsaufteilung auf Allgmeinstrom- und Speicherheizungsverbrauch.

² Verrechnung erfolgt nur bei getrennter Verbrauchserfassung des steuerbaren Verbrauchers.

³ Voraussetzung ist die Messung des Verbrauches über einen separaten Zähler mit Unterbrechungseinrichtung

Preisblatt 6: Netznutzungsentgelte für die Bereitstellung von Reservenetzkapazität

(gültig ab 01.01. 2019)

Kunden mit Eigenerzeugung können für den Ausfall ihrer Eigenerzeugungsanlagen eine Netzreservekapazität bestellen. Die Entgelte hierfür sind in Abhängigkeit von der Dauer der Inanspruchnahme und der Entnahmestelle angegeben.

Entnahmenetzzebene	Netznutzungsentgelte nach Dauer der Inanspruchnahme		
	0 – 200 h/a	>200 – 400 h/a	>400 – 600 h/a
	Leistungspreis €/kW und Jahr netto (brutto)	Leistungspreis €/kW und Jahr netto (brutto)	Leistungspreis €/kW und Jahr netto (brutto)
Hochspannung	34,74 (41,34)	41,69 (49,61)	48,64 (57,88)
Umspannung in Mittelspannung	36,15 (43,02)	43,38 (51,62)	50,61 (60,23)
Mittelspannung	44,28 (52,69)	53,14 (63,24)	61,99 (73,77)
Umspannung in Niederspannung	44,17 (52,56)	53,00 (63,07)	61,83 (73,58)
Niederspannung	64,96 (77,30)	77,96 (92,77)	90,95 (108,23)

Bei Nutzung der Reservenetzkapazität über 600 Stunden hinaus werden die normalen Netznutzungspreise nach **Preisblatt 1** angesetzt.

Der oben genannte Preis beinhaltet auch das anteilige Arbeitsentgelt im Zeitraum der Nutzung der Netzreservekapazität.

Für die im Rahmen dieser Reserveinanspruchnahme bezogenen Energie werden Konzessionsabgabe (**Preisblatt 7**) und die gesetzlichen Umlagen (**Preisblatt 8**) berechnet.

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Preisblatt 7: Konzessionsabgabe gemäß Konzessionsabgabeverordnung

(gültig ab 01.01.2014)

Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach der geltenden Konzessionsabgabenverordnung (KAV) vom 09.01.1992, zuletzt geändert durch Artikel 3 (40) EnWG vom 13.07.2005 und den mit der jeweiligen Kommune im Konzessionsvertrag vereinbarten Abgabesätzen.

Zulässige Höchstsätze gemäß KAV	Nettopreis (Bruttopreis)
(1) Konzessionsabgabe Tarifkunden ¹⁾ Bei der Entnahme durch Tarifkunden... ...in Kommunen mit max. 25.000 Einwohnern ...in Kommunen mit max. 100.000 Einwohnern ...in Kommunen mit max. 500.000 Einwohnern ...in Kommunen mit mehr als 500.000 Einwohnern	1,32 ct/kWh (1,57 ct/kWh) 1,59 ct/kWh (1,89 ct/kWh) 1,99 ct/kWh (2,37 ct/kWh) 2,39 ct/kWh (2,84 ct/kWh)
(2) Konzessionsabgabe Tarifkunden ¹⁾ mit Schwachlastregelung Bei der Entnahme durch Tarifkunden in der Schwachlastzeit	0,61 ct/kWh (0,73 ct/kWh)
(3) Konzessionsabgabe Sondervertragskunden ²⁾ Bei der Entnahme durch Sondervertragskunden im Sinne von § 2 KAV	0,11 ct/kWh (0,13 ct/kWh)

¹⁾ Tarifkunden im Sinne von § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 7 KAV

²⁾ Sondervertragskunden im Sinne von § 1 Abs. 4 i.V.m. § 2 Abs. 7 KAV

Die obigen Preise werden zusätzlich zum Netznutzungsentgelt für Letztverbraucher erhoben. Die Nettopreise verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttopreise in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Preisblatt 8: Gesetzliche Umlagen

(gültig ab 01.01.2019)

Die Angabe der nachstehenden Umlagen ist rein nachrichtlicher Natur und erfolgt ohne Gewähr. Die Höhe der aktuell geltenden gesetzlichen Umlagen sowie weiterführende Informationen zu den Umlagen sind aus der gemeinsamen Internetplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber ersichtlich (Linkangaben s. unten).

Die untenstehenden Preise werden zusätzlich zum Netznutzungsentgelt für Letztverbraucher erhoben. Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.

Letztverbrauchergruppe	(1) Umlage nach KWKG	(2) Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV	(3) Umlage nach § 17f EnWG	(4) Umlage nach § 18 AbLaV
	ct/kWh netto (brutto)	ct/kWh netto (brutto)	ct/kWh netto (brutto)	ct/kWh netto (brutto)
Nichtprivilegierter Letztverbrauch gem. KWKG (1), gem. EnWG (3), jeglicher Letztverbrauch gem. AbLaV (4), Letztverbrauchergruppe A' gem. StromNEV (2)	0,280 (0,3332)	0,305 (0,3630)	0,416 (0,4950)	0,005 (0,0060)
Für den 1.000.000 kWh übersteigenden Letztverbrauch* Letztverbrauchergruppe B' (sofern nicht Letztverbrauchergruppe C')		0,050 (0,0595)		
Für den 1.000.000 kWh übersteigenden Letztverbrauch* Letztverbrauchergruppe C' (stromkostenintensive Unternehmen mit Nachweisen)		0,025 (0,0298)		

* Zur Beanspruchung der privilegierten Letztverbrauchergruppen B' und C' gelten Mitteilungspflichten des Letztverbrauchers gegenüber dem jeweiligen Netzbetreiber.

Die Angaben entsprechen dem Veröffentlichungsstand der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) vom 20.11.2018. Nähere Informationen siehe:

- Zu (1) Umlage aufgrund § 26 des Gesetzes für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG), „KWKG-Umlage“
Weitere Informationen unter: <https://www.netztransparenz.de/KWKG/KWKG-Umlagen-Uebersicht>
Für privilegierte Letztverbräuche nach § 27 bis 27c KWKG gelten Sonderregelungen.
- Zu (2) Umlage aufgrund §19 Absatz 2 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV), „§ 19 StromNEV-Umlage“
Weitere Informationen unter: <https://www.netztransparenz.de/EnWG/-19-StromNEV-Umlage/-19-StromNEV-Umlagen-Uebersicht>
Für privilegierte Letztverbräuche nach § 19 Absatz 2 Satz 15 StromNEV gelten Mitteilungspflichten.
- Zu (3) Umlage aufgrund §17f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), „Offshore-Netzumlage“
Weitere Informationen unter: <https://www.netztransparenz.de/EnWG/Offshore-Netzumlage/Offshore-Netzumlagen-Uebersicht>
Für privilegierte Letztverbräuche nach § 17f EnWG in Verbindung mit § 27 bis 27c KWKG gelten Sonderregelungen.
- Zu (4) Umlage aufgrund §18 Absatz 1 der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten (AbLaV), „AbLaV-Umlage“
Weitere Informationen unter: <https://www.netztransparenz.de/EnWG/Abschaltbare-Lasten-Umlage/Abschaltbare-Lasten-Umlagen-Uebersicht>

**Preisblatt 9: Entgelt für Ausgleichsenergie
Preise für Jahresmehr-/ Jahresminderungen für Kunden ohne ¼-h-Lastgangmessung**

Die Vergütung der Jahresmehr- und die Inrechnungstellung der Jahresminderungen erfolgt mittels der vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) veröffentlichten Preise. Diese Entgelte werden vom BDEW gemäß § 13 Abs. 3 der Stromnetzzugangsverordnung auf Grundlage monatlicher Marktpreise für den Abrechnungszeitraum (i.d.R. 1 Jahr) bundeseinheitlich ermittelt.

Die Veröffentlichung der aktuellen Preise finden Sie unter nachstehendem Link:

https://www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Minderungen-Abrechnung

Alle Preise zuzüglich geltender Umsatzsteuer.

Preisblatt 10: Entgelte für sonstige Leistungen

(gültig ab 01.01.2019)

Abrechnung für dezentrale Erzeugungsanlagen*	Netto [€/a]	Brutto [€/a]
Jährliche Abrechnung für dezentrale Erzeugungsanlagen ohne registrierende Lastgangmessung	7,96	9,47
Halbjährliche Abrechnung für dezentrale Erzeugungsanlagen ohne registrierende Lastgangmessung**	15,92	18,94
Vierteljährliche Abrechnung für dezentrale Erzeugungsanlagen ohne registrierende Lastgangmessung**	31,84	37,89
Monatliche Abrechnung für dezentrale Erzeugungsanlagen ohne registrierende Lastgangmessung**	95,52	113,67
Monatliche Abrechnung für dezentrale Erzeugungsanlagen mit registrierender Lastgangmessung	194,07	230,94

* Dezentrale Erzeugungsanlagen: Anlagen im Rahmen des Erneuerbaren Energiegesetzes (EEG), des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) und sonstige Erzeugungsanlagen mit abweichenden Energieträgern.

** Soweit die Erfassung der Zählwerte technisch umsetzbar ist.

Darüber hinausgehende Leistungen auf Anfrage.

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte enthalten die derzeit geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.